

	Ursache	Wirkung	Schutzmaßnahmen
Beschädigung von Wurzeln, Stamm und Krone	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Aufreißen der Rinde, Bruchschäden in der Krone durch Fahrzeuge/Maschinen - Befestigung von Drahtschlingen, Ketten am Stamm - Einschlagen von Bauklammern, Nägeln - Rodungsarbeiten im umliegenden Bestand 	<ul style="list-style-type: none"> - Eindringen von Mikroorganismen und holzzerstörenden Pilzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich ist ein ortsfester Zaun im Abstand von 1,50m zur Kronentraufe um den Baum zu errichten. - Wenn ein Zaun nicht möglich ist, dann Stammschutz durch eine 2 m hohe abgepolsterte Bohlenummantelung.
Bodenversiegelung	<ul style="list-style-type: none"> - durch geschlossene Bodenbeläge, z.B. Pflasterung 	<ul style="list-style-type: none"> - Sauerstoff-, Nährstoff- und Wassermangel 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung möglichst durchlässiger, dünnschichtiger Beläge, gering verdichtet, Anhebung des Belags über Geländeniveau - Zusätzlich Belüftungs- und Bewässerungseinrichtungen, Rammschutz
Bodenverdichtung und Bodenauftrag	<ul style="list-style-type: none"> - durch Überfahren mit Baufahrzeugen, - Abstellen v. Maschinen, - Aufschüttung / Lagerung von Baumaterial, - Baugrundverdichtung z.B. beim Wegebau 	<ul style="list-style-type: none"> - Sauerstoff-, Nährstoff- und Wassermangel 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich kein Auftrag von Boden oder anderen Materialien im Wurzelbereich - wenn nicht vermeidbar, dann sektoraler Bodenauftrag mit Belüftungssektoren von mind. 1/3 des Wurzelbereichs - ggf.: Lastverteilung im Wurzelbereich durch Metallplatten/Bohlen auf Kiesbett
Bodenabgrabung	<ul style="list-style-type: none"> - durch Herstellen von Baugruben und Gräben, - Verlegung von Kabeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Sauerstoff-, Nährstoff- und Wassermangel - Vertrocknen oder Erfrieren von Wurzeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich keine Abgrabungen im Wurzelbereich - Wenn nicht vermeidbar, dann nur mit Handarbeit oder Absaugtechnik bei 2,50m Mindestabstand vom Stammfuß - Wurzeln von mind. 2cm Durchmesser nicht durchtrennen - Bei Wurzelverlust Wundbehandlung und ausgleichender Kronenschnitt - Leitungsbau möglichst unterhalb der Wurzeln - Bei nicht standfestem Boden und tiefen Baugruben

	Ursache	Wirkung	Schutzmaßnahmen
			<p>Baumsicherung durch Spundung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Abgrabungen mit Wurzelverlust > eine Vegetationsperiode vor Baubeginn Wurzelvorhang anlegen („Einzäunung“ des Wurzelbereichs mit einer standfesten Schalung aus verrottbarem, durchwurzelbarem Material; zuvor fachgerechtes Abschneiden der Wurzeln mit Wundbehandlung) - Gründungen im Wurzelbereich nur mit Punktfundamenten, die außerhalb der statisch wichtigen Wurzeln errichtet werden (vorherige Suchschachtung erforderlich)
Freistellen älterer Bäume	<ul style="list-style-type: none"> - plötzlich verstärkte Sonnenbestrahlung der Rinde nach Entfernen beschattender Vegetation oder Baukörper - Windexposition 	<ul style="list-style-type: none"> - Absterben der Rinde an den Süd- und Westseiten des Stammes (Risse und Rindenschälung) - Windbruch und Windwurf 	<ul style="list-style-type: none"> - 5-7 Jahre vor Baubeginn: Sukzessives Freistellen durch Einzelbaumentnahme oder Bestandsumbau durch Unterpflanzung, Vorpflanzung - Sonnenschutz durch Bestreichen (z.B. Kaolinerde) und Umwickeln der Rinde (Jute)
Chem. Verunreinigung / Schadstoffbelastung	<ul style="list-style-type: none"> - Unsachgemäße Lagerung / Verwendung von Baumaterialien - Streusalzbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> - toxische Wirkung - Wasser- und Nährstoffmangel 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau von Foliendichtungen und Auffangwannen - Abdecken von Lagergut - Verunreinigter Boden ist auszutauschen.
Grundwasserabsenkung	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. durch Ausbau von Vorflutern, Betrieb von Baudrängen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasser- und Nährstoffmangel 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewässerung, ggf. Verdunstungsschutz und/oder Auslichten der Krone
Vernässung / Überstauung	<ul style="list-style-type: none"> - Baubedingte Wasserableitungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sauerstoff- und Nährstoffmangel 	<ul style="list-style-type: none"> - Vernässung ist zu unterlassen. - Anlage von Drainagen und Entwässerungseinrichtungen
Folgeschäden	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. verstärkter Schad-erregerebefall infolge der Schwächung 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Schwächung 	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenverbesserung (Durchlüftung, Nährstoffversorgung, Wasserzufuhr), Erregerbekämpfung sowie Baumpflege

Tabelle 1: Baubedingte Baumschäden und Schutzmaßnahmen